

Stadt Dorfen
z.Hd. Heinz Grundner,
z.Hd. Dr. Ludwig Rudolf,
z.Hd. Sven Krage,
z.Hd. Stadtrat Dorfen,
z.Hd. Referat Hochwasser
Rathausplatz 2

84405 Dorfen

Dorfen, 29.09.2022

Auch die kleinen Maßnahmen sind wichtig: Hochwasserschutz für Schwindkirchen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Grundner,
Sehr geehrter Herr Dr. Rudolf,
Sehr geehrter Herr Krage,
Sehr geehrter Stadtrat,
Sehr geehrter Herr Forstmaier,
Sehr geehrter Herr Zwirgmaier,

vor über drei Monaten haben wir Ihnen unseren Brandbrief aufgrund der wiederkehrenden Hochwasser in Schwindkirchen am 30.08.2021 und 05.06.2022 geschrieben.

Wir haben uns sehr gefreut, dass wir mit den Stadträten Barbara Lanzinger und Michael Oberhofer bereits eine Woche später einen Vor-Ort-Termin vereinbaren konnten und uns persönlich austauschen konnten. Aber auch der Stadtrat Heiner Müller-Ermann sowie Herr Bürgermeister Grundner haben kurze Zeit später schriftlichen Kontakt mit uns aufgenommen. Dafür möchten wir uns bedanken.

Unter der Überschrift „Gemeinsam mehr bewegen“ konnten wir erreichen, dass viele Schwindkirchener Bürger:innen am 13.07.2022 in der Sitzung des Umwelt-, Natur- und Klimaausschusses teilgenommen haben. Nicht nur der volle Sitzungssaal des Dorfener Rathauses hat gezeigt, wie wichtig uns allen der Hochwasserschutz ist. Auch die Redakteure von Münchener Merkur, Süddeutscher Zeitung und dem ZDF Länderspiegel haben dieses Thema aufgegriffen und von der unfassbaren, nicht durchdachten Autobahntwässerung berichtet, die in Schwindkirchen und Kaidach zu überfluteten Häusern und Straßen führt.

Wie wir dem ZDF-Fernsehbericht entnehmen konnten, hat sich die Regierung von Oberbayern nun mit folgender Stellungnahme geäußert: „Die Vorhabenplanung entsprach zum Zeitpunkt des Planfeststellungsbeschlusses – insbesondere auch im Hinblick auf ausreichende Entwässerungseinrichtungen – dem anerkannten Stand der Technik. (...) Die nun auftretenden Probleme sind schnellstmöglich aufzuklären.“

Auch konnten wir der Veröffentlichung des Bau- und Verkehrsausschusses vom 27.07.2022 entnehmen, dass Planungsleistungen zum Hochwasserschutz des Görgenbachs in Schwindkirchen vergeben worden sind.

Wir können deshalb sehen, dass es in kleinen Schritten vorangeht. Aber das nächste Frühjahr mit regenreichen Perioden steht vor der Tür und wir möchten mit unserem zweiten Brief erneut auf die kurzfristigen Maßnahmen aufmerksam machen, die unbedingt erforderlich sind und noch nicht angegangen worden sind:

1. Das Überlaufbecken nahe der Stockschützenbahn (Silbersee) ist ganzjährig mit Wasser gefüllt und wurde auch nach den Hochwassern in 2021 und 2022 nicht gewartet. Wann erfolgen die Entschlammung und Entleerung dieses Beckens?
2. Auch der Görgenbach ist von Treibgut und Schlamm zu befreien, damit hier wieder größere Wassermengen aufgenommen werden können. Zusätzlich müssen die Böschungen freigeschnitten werden, da diese stark zugewuchert sind. Wann werden diese Arbeiten durchgeführt?
3. Die Entwässerung des Oberflächen-Regenwassers der Georg-von-Dillis-Siedlung erfolgt über das Auffangbecken nahe der Stollnkirchener Strasse. Nach telefonischer Aussage des WWA München liegt die Beckenbewirtschaftung bei der Stadt Dorfen. Nach telefonischer Aussage von Herrn Dietrich (Stadt Dorfen) muss das Becken gemäht werden, das es sich um ein trockenes Becken handelt. Das Becken wurde 2016 errichtet und in den letzten sechs Jahren nur einmal gemäht (im August 2018). Allerdings wurde hier der Grasabschnitt nicht entfernt, sondern gemulcht, was anschließend wieder zum Verstopfen der Abwasserrohre geführt hat. Wann wird die Stadt Dorfen die notwendigen (jährlichen) Mäharbeiten inkl. Entfernung des Grasabschnitts durchführen?

In der Anlage erhalten Sie aktuelle Fotos der oben genannten Areale.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern unter der Telefonnummer ... zur Verfügung und möchten uns vorab für Ihre Rückmeldung bedanken.

Mit freundlichen Grüßen,

Yvonne Ihme

Ralf Steiner

Anlage

Fotos 1 – 3:
Überlaufbecken nahe der Stockschützenbahn (Silbersee) in Schwindkirchen

Das Becken ist ganzjährig mit Wasser gefüllt und voller Schlamm. Die Entleerung und Entschlammung sind daher dringend notwendig.







Foto 4:

Blick auf den Görgenbach von der Stollnkirchener Strasse in Schwindkirchen

Der Bach ist komplett zugewachsen und die Böschungen wurden seit Jahren nicht freigeschnitten. Die Anwohner haben dies bereits mehrfach telefonisch in der Stadt Dorfen reklamiert – bislang leider erfolglos.



Fotos 5 – 7:

Auffangbecken nahe der Stollnkirchener Strasse zur Entwässerung des Oberflächenwassers der Georg-von-Dillis-Siedlung in Schwindkirchen

Das 550 qm große Becken ist mit Schilf, Weiden und bis zu 3-Meter-hohen Bäumen zugewachsen. Die Bewachsung nimmt jährlich enorm zu. Das Becken wurde 2016 errichtet und erst einmal gemäht (in 2018).





